

Ärger beim Bosch Service

Beitrag von „Batman“ vom 11. August 2007 um 15:27

Hallo allerseits,

Donnerstag hatte ich beim Bosch Service in Ffm. einen Werkstatt Termin.

Am Dicken sollte eine Komfort Einparkhilfe mit Rückfahrkamera eingebaut werden (hierzu werde ich in einem neuen Beitrag berichten). Am Folge tag stand das Fahrzeug abholbereit.

Äußerlich viel mir zunächst prompt auf , das der Sauber hingestellte Fahrzeug total verdreckt war (na gut..), zweite Auffälligkeit bei der Funktions- Vorführung des Werkstattmeisters beim umlegen des Zündschlüssels; leuchtet die Reservetank-Anzeige auf (bin mir ziemlich sicher, das da 50-70 Km drin waren bis dieser aufleuchten musste) für mich trotz Widerwillen noch kein grund gewesen zum Rumzecken.

Wie die Rechnung bezahlt war fuhr ich direkt zur Tanke, dann der Schockmoment; stehe an der Zapfsäule häng den Zapfrüssel ein, mein blick fällt runter zu meinen frisch bezogenen Gemballa Felgen (nicht mal 1 Woche alt) was nun zum Vorschein kommt ist der Hammer „ eine ca. 17cm umfassende tiefe Einkerbungen/Kratzer am äußeren Felgenbett (Bild).

Nach dem ich mich scheinbar gefangen hatte, fuhr ich gleich drauf zum Bosch Service stellte mich direkt vor die Eingangstür, müssten kurz vorm Ladenschluss sein.

Ich bat den Werkstattmeister ans Fahrzeug zu kommen, zeige Ihm die beschädigte Felge und bat um Stellungnahme. Er zeigte sich nicht sonderlich überrascht, streitet zunächst ab, das es dort passiert sein könnte, nach dem ich energisch protestiere und erläutere das die Felgen noch taufrisch waren und das mit meinem Fahrzeug größere Entfernung, als um die Werkstatt gefahren wurde, setzte ich noch einen drauf und forderte von Ihm sein Personal, beziehungsweise den Personenkreis welcher Zugang zu den Zündschlüsseln gehabt haben könnte zur rede zu stellen. Er führt ein kurzes Handygespräch mit jemanden kommt zu mir zurück und bietet einen Reparatur (Lackierung der Metallpulverisierten nagelneuen Felgen) und nuschelt noch was von eventueller Entschädigungssumme. Dann habe ich den guten Man drauf hingewiesen das einzig eine Neue Felge für mich in betracht kommt und alles andere außer frage steht. Letztlich wollte er sich mit seiner Versicherung in Verbindung setzen und mich in wenigen tagen verständigen.

PS: falls es zu keiner Einigung kommt, wird sich mein Advokat dem annehmen müssen



Ist einem von euch schon mal ähnliches wiedergangen.....

Grüße

Batman in Trauerflor

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 11. August 2007 um 18:04

Das ist ja wirklich superärgerlich. Und bei neuen Felgen noch viel mehr. Viel Glück bei der Schadensregulierung!

Thomas

Beitrag von „Dieter131“ vom 11. August 2007 um 20:55

Hallo Batman,

das ist ja unglaublich. Mißgeschicke können überall passieren, aber zumindest muß man zu seinen Fehlern stehen.

Wenn diese Sache negative verlaufen sollte (was ich natürlich nicht für Dich hoffe und auch nicht glaube) solltest Du ruhig die Adresse mal an die Mitglieder weitergeben, damit man sich solch "excellenten" Service nicht antun muß.

Keep my fingers cressed,

Dieter